



Beschaffung, Instandhaltung und Wartung von Fahrzeugen im Wettbewerb



Agenda



Kurzvorstellung

- Logistik Service GmbH
- Cargo Service GmbH



Fuhrpark Anschlussbahn (LogServ)

- Bestandslokomotiven
- Beschaffungsstrategie



Fuhrpark Eisenbahnverkehrsunternehmen (CargoServ)

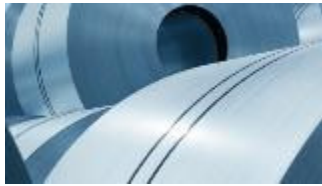
- Lokomotiven
- Finanzierung, Wartung



Instandhaltung und Wartung

- Dienstleistungen, Zulassungen
- Instandhaltung WESTbahn

Daten und Fakten



- ✓ Gründung am 1. April 2001
- ✓ als 100 % Tochter der voestalpine Stahl GmbH



- ✓ 848 Mitarbeiter
- ✓ 155,9 Mio. € Umsatz (GJ 2013 – April 2012 bis März 2013)
- ✓ davon ca. 32 % außerhalb des voestalpine Konzerns
- ✓ Qualitätsmanagement: ISO 9001
- ✓ Umweltmanagement: ISO 14001 und EMAS-VO

Umfassendes Angebot rund um die industrielle Logistik



Kontrakt- und Projektlogistik



Speditionelle Dienstleistungen



Zoll



**Werksinterne Logistik: Straße
Hafen, Bahn**



Bahnakademie



**Werkstätte
Schwer- und Sonderfahrzeuge**



**PKW-
Werkstätte**



Tankstelle



**Fuhrpark-
management**



**Eisenbahn
Infrastruktur
Werkstätten,
Planungsbüro**



**Werkstätten
Rolling Stock
Lokomotiven,
Güterwaggons**



**Private Eisen-
bahnverkehre
CargoServ**

LogServ in Zahlen



	GJ 2012/13
Umsatz	€ 155,9 Mio.
<i>davon Drittgeschäft</i>	32 %
Investitionen	€ 7,46 Mio.
Mitarbeiter	848

(1. April 2012 bis 31. März 2013)

Fuhrpark

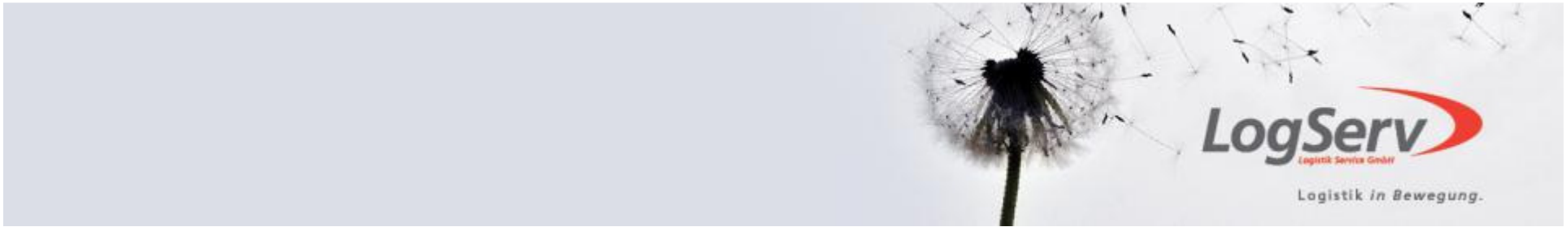
Lokomotiven (Werksbahn)	28
Waggons	725
LKW	25
PKW u. Klein-LKW bis 3,5 to	1.079
Diesel- und Elektrostapler	261
Schwer- und Sonderfahrzeuge	20
Anhänger und Rollpaletten	96
Hubsattel- und Zugmaschinen	25
Bugsierschiffe	2

Gleisanlagen

voestalpine	160 km
Chemiepark Linz	40 km

Hafenanlage

Betriebsfläche	66.000 m ²
Kaimauer	2.000 m



Fuhrpark Anschlussbahn (LogServ)

Werksinterne Logistik



- ✓ Spezialist für standortgebundene Logistik in den Bereichen Schiene, Straße und Hafen
- ✓ Jährliches Transportvolumen rund 50 Mio. Tonnen
- ✓ Anschlussbahn Betriebsführung für die Unternehmen am Stahl-Standort Linz und am Chemiepark Linz sowie für die Linz AG im Linzer Stadthafen
- ✓ Bereitstellung von Personalressourcen für CargoServ (EVU der LogServ) zur Durchführung der Eisenbahntransporte am öffentlichen Netz
- ✓ Eigener Donauhafen am Standort Linz

Fuhrpark Anschlussbahn



- ✓ 12 Stück 3-achsige dieselhydraulische Verschieblokomotiven BR 603
 - Zulassung: Anschlussbahn voestalpine
 - Alter: 38-54 Jahre
 - Finanzierung: keine → Ersatzinvestition geplant
 - Instandhaltung: eigene Werkstätte



Fuhrpark Anschlussbahn

- ✓ 8 Stück 3-achsige dieselelektrische Verschublokomotiven BR 703
 - Zulassung: Anschlussbahn voestalpine
 - Alter: 25-39 Jahre
 - Finanzierung: keine → Ersatzinvestitionen geplant
 - Instandhaltung: eigene Werkstätte



Fuhrpark Anschlussbahn



- ✓ 3 Stück 4-achsige dieselhydraulische Verschieblokomotiven BR 704
 - Zulassung: Anschlussbahn voestalpine
 - Alter: 3-5 Jahre
 - Finanzierung: Eigeninvestment
 - Instandhaltung: eigene Werkstätte



Fuhrpark Anschlussbahn



- ✓ 5 Stück 4-achsige dieselhydraulische Verschieblokomotiven BR 1200 / 1300
 - Zulassung: Anschlussbahn voestalpine
 - Alter: 6-40 Jahre
 - Finanzierung: Eigeninvestment / Modernisierungen und Ersatzinvestitionen geplant
 - Instandhaltung: eigene Werkstätte



Fuhrpark Anschlussbahn



- ✓ Geplant: 14 Stück 3-achsige dieselhydraulische Verschieblokomotiven BR 903
 - Zulassung: Anschlussbahn voestalpine
 - Finanzierung: Eigeninvestment ca. 1,6 Mio €
 - Instandhaltung: eigene Werkstätte



© FLOW STRUCTION D-90459 Nürnberg
Zeichnung 17.03.2013 Florian Wörz

Ausgangssituation



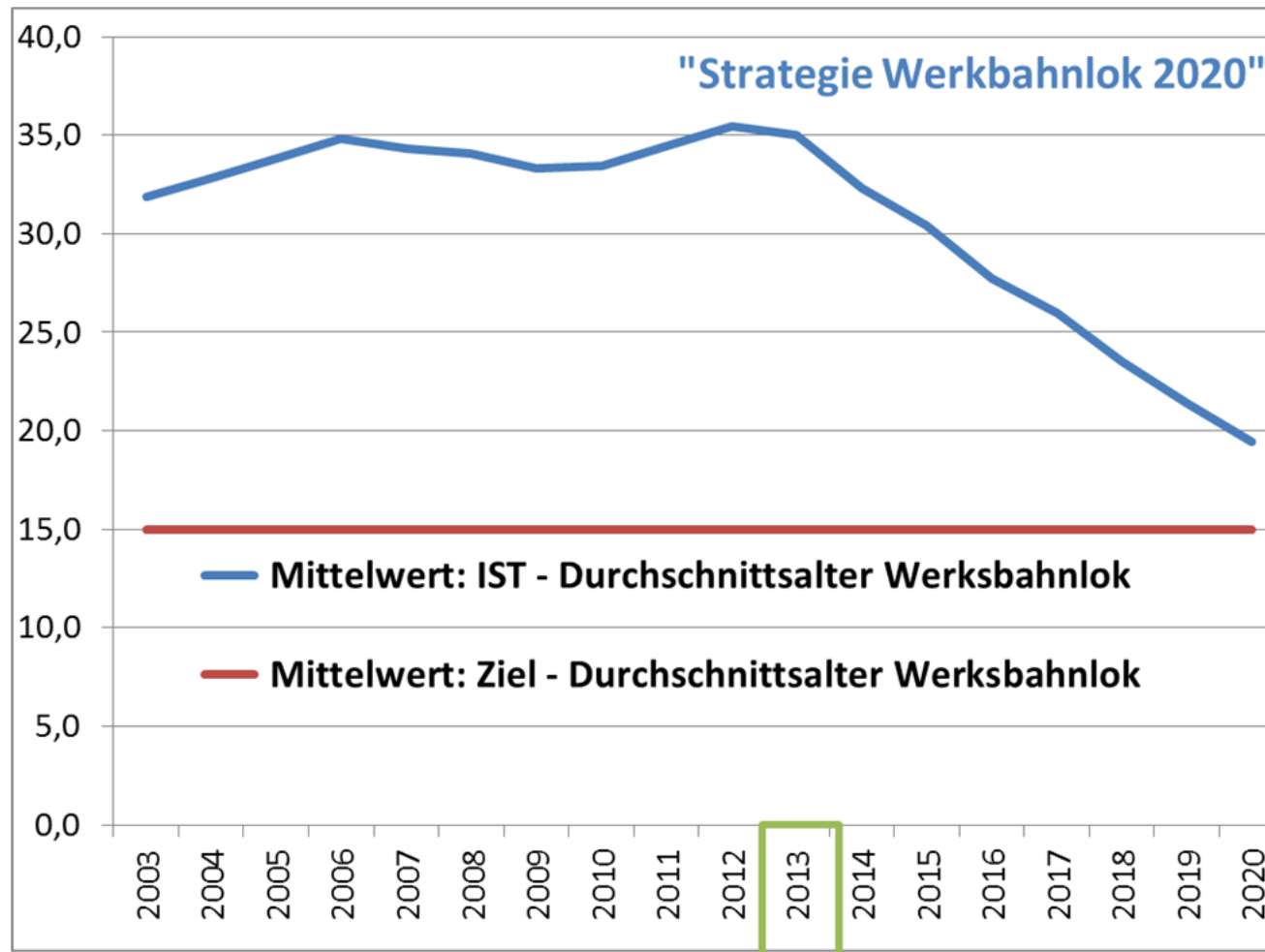
	Bedeutung
✓ Auslauf von Komponenten (Ersatzteilverfügbarkeit u.a. wie Achsgetriebe und Steuerungen,...)	Hoch
✓ Beschränkter Einsatz bestimmter Lokomotiven (z.B. Leistung, Gewicht, Abmessungen, Zulassung,...)	Hoch
✓ Geringe Verfügbarkeit für den Kauf von gebrauchten Werksbahn - Lokomotiven am europäischen Markt	Mittel
✓ Aufwändigere Schulung durch viele Loktypen. Schlechte Flexibilität im Einsatz der Lokführer auf unterschiedliche Lokomotiven	Mittel
✓ Typenvielfalt im Werkslokbereich und daraus resultierende Komplexität in der Instandhaltung und Lagerhaltung von Ersatzteilen	Mittel
✓ Schlechte Verfügbarkeit der alten Lokomotiven	niedrig

Nutzen aus der Beschaffungsstrategie

- ✓ Optimierung des Lokeinsatzes
 - Reduktion der Anzahl der verschiedenen Loktypen
 - Universeller Einsatz der Lokomotiven in den Einsatzbereichen
 - Verbesserung in der Fahrzeugdisposition
 - Reduktion von zwei Lokomotiven (bis 2020)
- ✓ Reduktion des Schulungsaufwandes
 - Für Lokpersonal
 - Für Instandhaltungspersonal
- ✓ Verbesserungen für die Instandhaltung
 - Weniger „Spezial Know-How“ für Sondertypen erforderlich
 - Spezialisierung auf weniger Loktypen
- ✓ Reduktion des Ersatzteillagerstandes durch Reduktion der Loktypen
 - Reduktion Gleichteilebestand
 - Reduktion NUV

Fuhrpark Anschlussbahn

Altersentwicklung durch Beschaffungsstrategie



Fuhrpark Eisenbahnverkehrsunternehmen (CargoServ)

Daten und Fakten CargoServ



- ✓ Gründung im April 2001
 - Cargo Service GmbH (CargoServ) - 100%-Tochter der LogServ



Umsatz
Transportmenge
Verkehre
Lokomotiven

2001

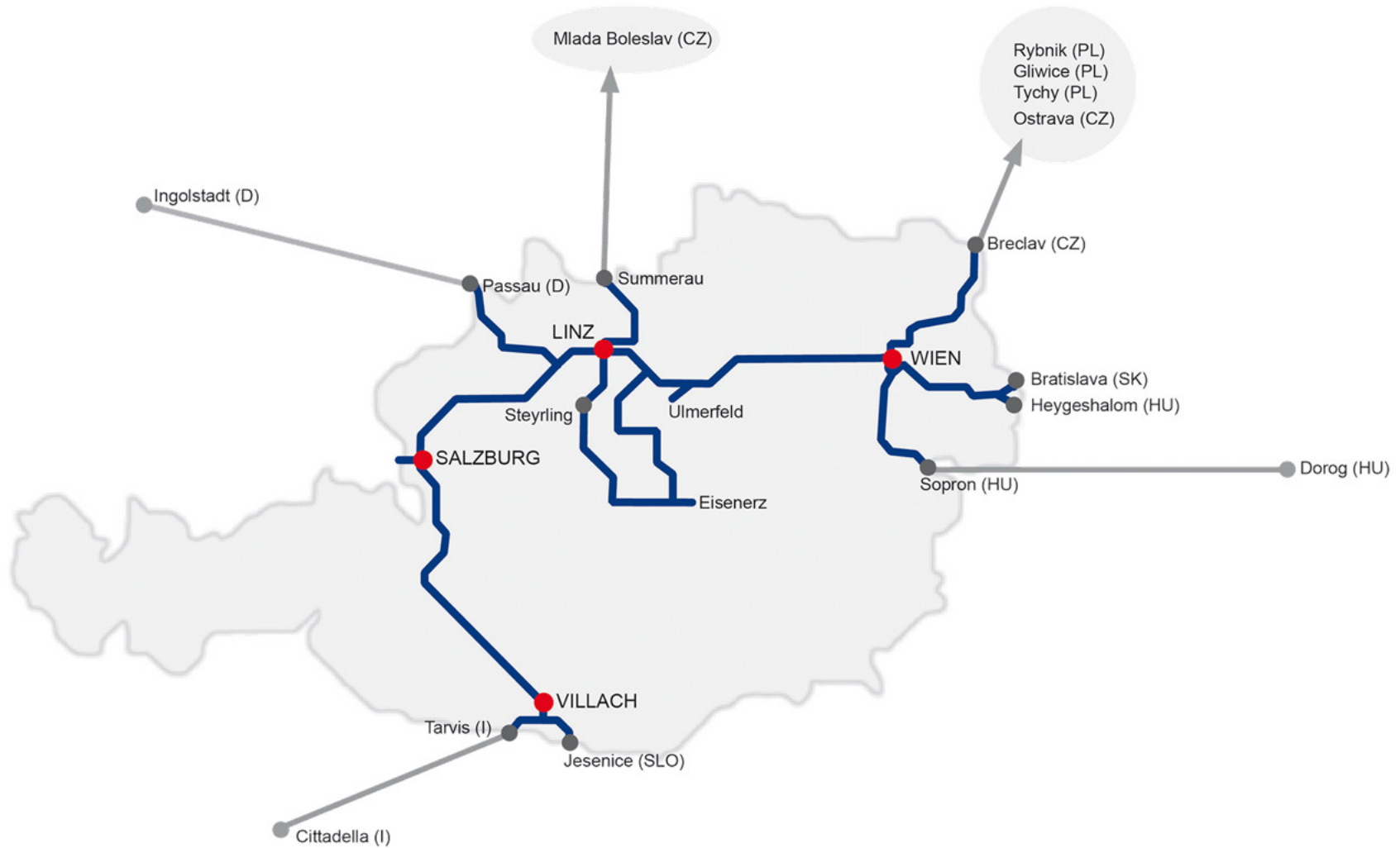
1,7 Mio. Euro
700.000 Tonnen
1 Regelverkehr
3 Lokomotiven

2013

30,9 Mio. Euro
4,2 Mio. Tonnen
74 Züge pro Woche
10 Lokomotiven

Die LogServ führte unter der Marke CargoServ den ersten privaten Gütertransport über das öffentliche Schienennetz in Österreich durch.

Geografische Schwerpunkte



Lokomotiven Diesel-Traktion



- ✓ 3 Diesellokomotiven BR1504 (modernisierte V100.4) für Funkfernsteuerbetrieb ausgerüstet
- ✓ Dieselmotor mit einer Leistung von 1.500 PS / 1.060 kW, Dienstgewicht 72 t, Höchstgeschwindigkeit 80 km/h
- ✓ Lieferant: Bombardier Transportation

Baureihe	Anzahl	Halter	Vertrags-Verhältnis	IH durch	IH-Kosten	Anmerkung
1504	3	CargoServ	Eigentum	LogServ	63 T€ / Tfz p.a.	ohne Großreparaturen

- ✓ Zulassungen: Österreich
- ✓ Alter: 12 Jahre (Modernisierung)
- ✓ Instandhaltung: eigene Werkstätte

Lokomotiven E-Traktion



3 Elektrolokomotiven Siemens BR 1116 (erz.her.zog)

- Dienstgewicht 86 t
- Leistung 10.000 PS / 6.400 kW
- Höchstgeschwindigkeit 230 km/h
- mit Funkfernsteuerung ausgerüstet



4 Elektrolokomotiven Siemens BR 1216

- Dienstgewicht 86 t
- 10.000 PS / 6.400 kW
- Höchstgeschwindigkeit 230 km/h



1 Elektrolokomotive Siemens Vectron

- Dienstgewicht 86 t
- 10.000 PS / 6.400 kW
- Höchstgeschwindigkeit 160 km/h

Lokomotiven E-Traktion



Baureihe	Anzahl	Halter	Vertrags-Verhältnis	IH durch	IH-Kosten	Anmerkung
ES64 U2	3	Mitsui Rail Capital Europe	Miete	ÖBB TS und sonstige in D	120 T€ / Tfz p.a.	IH-Anteil in Miete enthalten
ES64 U4	3	CargoServ	Leasing	ÖBB TS	74 T€ / Tfz p.a.	Durchschnittswert auf 3 Jahre
ES64 U4	1	CargoServ	Leasing	Siemens	4 T€ / Tfz p.a. (Verschleiß)	Garantie bis Okt. 2013

- ✓ Zulassungen: Österreich, Deutschland
- ✓ Alter: 2-11 Jahre
- ✓ Instandhaltung: ÖBB-Technische Service GmbH, Siemens und Werkstätten in Deutschland

Instandhaltung und Wartung

Werkstätten Rolling Stock



✓ Diesel-Lokomotiven und Güterwaggons

- Reparatur, Revision, Modernisierung, Um- und Neubauten
- Aufarbeitung von Komponenten (Radsätze, Federn, Bremse, Zug- und Stoßvorrichtung,...)
- Gaskesselwagen-Reinigung

✓ Serviceleistungen

- Beratungs- und Konstruktionsleistungen, Behördeneinreichungen
- Beschaffung von Schienenfahrzeugen und Ersatzteilen
- Überprüfungen gem. § 40 EisebG
- Zulassungen nach VPI, DB Railion, ÖBB, Europäische Schweißzulassung nach DIN EN 15085-2
- Zertifizierungen nach ECM und ISO 9001
- Serviceeinsätze
- Neulackierung von Fahrzeugen

Waggonmanagement



- ✓ Beratung Waggontypen
- ✓ Angebotseinholung; Beschaffung bzw. Anmietung verschiedenster Waggontypen
- ✓ Instandhaltungsentwicklungs-Funktion
- ✓ Fuhrpark-Instandhaltungsmanagement-Funktion
- ✓ Technischer Wagendienst
- ✓ Zertifizierungen nach ECM und ISO 9001

Werkstätte WESTbahn



- ✓ Für die Instandhaltung der WESTbahn-Triebzüge wurde 2011 eine Werkstätte durch die WESTbahn am Standort der voestalpine errichtet.
- ✓ Standort:
 - Währingerbahnhof – Anschlussbahn voestalpine Linz
 - Direkter Gleisanschluss – Verschiebebahnhof Linz – Hauptbahnhof Linz
- ✓ Investition:
 - WESTbahn: Halle, Einrichtung, Maschinen
 - LogServ: Gleisinfrastruktur, Sicherungstechnik
- ✓ Instandhaltung:
 - Verantwortung: Hersteller – Fa. Stadler
 - Personal: Mitarbeiter der Firma Logistik Service
- ✓ Instandhaltungsumfang:
 - 3 von 7 WESTbahn-Züge enden täglich in Linz
 - 12 LogServ-Mitarbeiter führen die Wartung bzw. Instandhaltung in den Nachtstunden durch
 - Stundenvolumen ca. 18.000 h p.a.

Werkstätte WESTbahn



- ✓ 150 m Arbeitsgrube 3-teilig
- ✓ Dacharbeitsbühnen
- ✓ 24 Hebeböcke je 25t modular steuerbar
- ✓ 2 Portalkräne 2 x 8 to
- ✓ Oberleitung beidseitig 30m schwenkbar



Werkstätte WESTbahn



- ✓ 60 m Arbeitsgrube
- ✓ Unterflurradsatzdrehbank
- ✓ Oberleitung beidseitig 30m schwenkbar
- ✓ Stapler und Rangierfahrzeug





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Ihr Ansprechpartner



Markus Schinko

Logistik Service GmbH

Mitglied der Geschäftsleitung

Tel.: +43-732-6598-2274

Fax: +43-732-6980-2274

eMail: markus.schinko@logserv.at

www.logserv.at